

Außenstelle Weingarten

Leitung, Information und Anmeldung:

Birgit und Achim Schäfer,

Am Bildhäusle 9, 76356 Weingarten

Telefon (AB): 0 72 44 / 73 71 18,

Fax: 0 32 12 / 34 35 36 3

E-Mail: vhs-weingarten@web.de

Internet: www.vhs-karlsruhe-land.de/weingarten → unter dem Internetlink können Sie sich auch online für die Touren anmelden.



Anmeldung

Name _____ Vorname _____

Straße _____ PLZ Ort _____

Telefon _____ E-Mail _____

Ich / wir nehme(n) teil mit

- | | | |
|--|------------------|-------------------------|
| <input type="checkbox"/> Vom Kriegsbauwerk zum Naturrefugium
am Samstag, 28.03.2020, 14:00 Uhr | _____ Person(en) | 6,00 Euro
pro Person |
| <input type="checkbox"/> Zuflucht und Zerstörung
am Samstag, 25.04.2020, 14:00 Uhr | _____ Person(en) | 6,00 Euro
pro Person |
| <input type="checkbox"/> Der jüdische Friedhof im Effenstiel
am Sonntag, 24.05.2020, 14:00 Uhr | _____ Person(en) | 6,00 Euro
pro Person |
| <input type="checkbox"/> Gewölbekeller im historischen Ortskern
am Samstag, 18.07.2020, 14:00 Uhr | _____ Person(en) | 6,00 Euro
pro Person |
| <input type="checkbox"/> Wanderung durch das Weingartener Moor
am Freitag, 18.09.2020, 17:00 Uhr | _____ Person(en) | 6,00 Euro
pro Person |

Datum _____ Unterschrift _____

Mit Ihrer Unterschrift haben Sie unsere allgemeinen Geschäfts- und Zahlungsbedingungen
- die im Programmheft abgedruckt sind - anerkannt.

Bezahlung

Die Teilnahmegebühr wird generell **per Lastschrift** von Ihrem Bankkonto eingezogen. Daher bitten wir Sie vorab, uns nachstehend Ihre Bankverbindung mitzuteilen. Die Abbuchung erfolgt frühestens eine Woche vor Veranstaltungsbeginn, meist jedoch nach dem Termin. Sofern Sie keine andere Information von uns erhalten haben, findet die von Ihnen belegte Veranstaltung somit auf alle Fälle statt, auch wenn zum Veranstaltungsbeginn das Entgelt noch nicht abgebucht sein sollte.

Name der Bank _____ Bankleitzahl / BIC _____

Kontonummer / IBAN _____ Name des Kontoinhabers _____

Datum, Ort und Unterschrift _____ des Kontoinhabers _____

Das Anmeldeformular können Sie an die oben genannte Adresse der Außenstelle Weingarten senden oder an die E-Mail-Adresse vhs-weingarten@web.de mailen

Entdecke Dein Weingarten!

Eine Initiative der  VOLKSHOCHSCHULE
IM LANDKREIS KARLSRUHE E. V.

Außenstelle Weingarten

in Kooperation mit der Gemeinde Weingarten
und dem Bürger- und Heimatverein Weingarten



Das Wahrzeichen Weingartens ist der 1589 erbaute Warturm. Weingarten / Baden hat aber noch viel mehr zu bieten. Die Gemeinde kann auf eine historisch äußerst interessante Geschichte zurückblicken.

Mit unserer Veranstaltungsreihe möchten wir Ihnen einige Besonderheiten unseres Ortes näher bringen. Von fachkundigen Personen erfahren Sie viel Wissenswertes über die einzelnen Themenschwerpunkte.

Termine in 2020



Vom Kriegsbauwerk zum Naturrefugium – Die Geschichte der Bunker auf dem Eisberg

Franz Aich

Der Bau der Bunkeranlagen auf dem Weingartner Eisberg im Jahre 1938 geschah auf Anweisung der Luftwaffe und unterlag strengster Geheimhaltung, so dass im Gemeindearchiv keinerlei Unterlagen zu diesem Projekt auffindbar waren. Erst mit Hilfe des

Bunkerspezialisten Patrice Wijnands gelang es Franz Aich, die Historie dieser Bauwerke zu recherchieren und sie so der Öffentlichkeit bekannt zu machen. Die spannende Geschichte dieser Anlagen erläutert Franz Aich im Rahmen einer Führung zu deren Überresten.

Samstag, 28.03.2020, 14:00 bis ca. 17:00 Uhr

Treffpunkt: Spielplatz Kirchbergstraße 46



Zuflucht und Zerstörung - Luftschutzbunker und Kriegszerstörungen im 2. Weltkrieg

Klaus Geggus

Im Jahre 2020 jährt sich das Kriegsende des 2. Weltkrieges. Es sind nun 75 Jahre her, als er am 8. Mai 1945 beendet wurde. Die letzten großen Zerstörungen in Weingarten waren am 31. März 1945 (Karsamstag) als das ev. Kirchenschiff und das ev. Gemeindehaus durch Bomben zerstört wurden.

Insbesondere über die damaligen Luftschutzbunker wird an Ort und Stelle informiert. Auch weitere Orte, wo Häuser zerstört und leider auch Menschen zu Tode kamen, sollen besucht werden.

Samstag, 25.04.2020, 14:00 bis ca. 17:00 Uhr

Treffpunkt: Turmbergschule, im Pausenhof der Grundschule.



Der jüdische Friedhof im Effenstiel

Klaus Geggus

Im jüdischen Friedhof am Effenstiel sind die 35 Grabstätten alle noch original erhalten. Das älteste Grab stammt aus dem Jahre 1903. Zuvor wurden die Verstorbenen auf dem jüdischen Verbandsfriedhof auf dem Eichelberg bei Obergrombach bestattet. Da die jüdische Gemeinde in Weingarten im Jahre 1875 mit 162 Mitgliedern die größte in ihrem Rabbinat war, bekam sie einen eigenen Friedhof zugesprochen.

Herr Geggus wird Ihnen die teils aufwendige Gestaltung der Grabsteine und die jüdischen Bestattungsriten erklären. Sie erfahren auch, wo die jüdischen Bürger in Weingarten gewohnt haben. Hinweise darüber geben die so genannten „Stolpersteine“, eingelassen im Boden vor ihren Häusern. Zum Betreten des Friedhofs müssen Männer einen Hut aufsetzen.

Sonntag, 24.05.2020, 14:00 bis ca. 17:00 Uhr.

Treffpunkt: Wegkreuz am Eingang zum Effenstiel.



Weinprobe im Grundschulkeller 1937.

Gewölbekeller im historischen Ortskern von Weingarten

Klaus Geggus

Um ihre Naturalien und insbesondere den Wein gut zu lagern, haben unsere Vorfahren schlauerweise Gewölbekeller gebaut. Durch die immer gleichmäßig kühle Temperatur und Luftfeuchtigkeit in diesen Räumen erfolgte eine problemlose Lagerung von Wein, Obst, Gemüse, Kartoffeln, usw.

In Weingarten gibt es deshalb noch viele alte Gewölbekeller.

Wir treffen uns im Grundschulhof und starten unsere Besichtigungstour zunächst mit dem über 1000 Jahre alten Keller der Weißenburger Mönche unter der heutigen Grundschule. Unser Rundgang führt uns neben anderen Kellern in die Bruchsaler Straße in die „Alte Brauerei“. Zum Abschluss besuchen wir einen Keller, wo wir vom Eigentümer auch zu einem kleinen Imbiss eingeladen sind.

Samstag, 18.07.2020, 14:00 bis ca. 17:00 Uhr.

Treffpunkt: Turmbergschule Weingarten, im Pausenhof der Grundschule.



Wanderung durch das Weingartener Moor

Förster Michael Schmitt

Das Naturschutzgebiet Weingartener Moor stellt eine der letzten naturnahen Restflächen der Kinzig-Murg-Rinne dar, einer ehemaligen Flussniederung am Ostrand des Oberrheingrabens. Es handelt sich hier um ein Niedermoor mit offenen Wasserflächen, umgeben von einem großflächigen Bruchwald. Beides bedingt das Vorkommen einer artenreichen Tierwelt. Besonders vielfältig ist die

Vogelwelt des Schutzgebietes. Für 14 einheimische Amphibienarten ist das Moor ein bedeutender Laichplatz von europäischem Rang. Im Karlsruher Raum sind solche Feucht- und Nassbiotope sehr selten geworden, besonders durch Entwässerungsmaßnahmen zugunsten einer landwirtschaftlichen Nutzung. Heute bilden das Weingartener Moor und der Grötzingen Bruchwald eines der bekanntesten Naturschutzgebiete in der Umgebung von Karlsruhe.

In einer zweistündigen Wanderung führt Sie der Förster durch das Weingartener Moor. Sie werden von ihm über das 256 ha große Naturschutzgebiet geleitet und erhalten über die Entstehung des Moores sowie über die Tier- und Pflanzenwelt vor Ort zahlreiche Informationen. **Freitag, 18.09.2020, 17:00 bis ca. 19:30 Uhr.**

Treffpunkt: Parkplatz an der B3 zwischen Weingarten und Grötzingen.

Die Teilnahmegebühr beträgt je Veranstaltung 6 Euro pro Person.

Die Teilnehmerzahl ist jeweils auf 30 Personen begrenzt.

Deshalb bitten wir um Anmeldung, siehe umseitiges Formular

oder online unter www.vhs-karlsruhe-land.de/weingarten

oder über die vhs-Außenstelle Weingarten, Tel. 0 72 44 / 73 71 18,

vhs-weingarten@web.de

Fotos: Gemeinde Weingarten, Bürger- und Heimatverein Weingarten, H. Daul